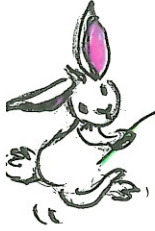
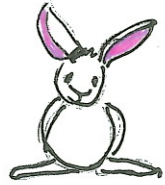


Liebe Mütter, liebe Väter,
ihr Lieben



jetzt ist es schon bei den meisten drei Wochen her,
dass wir uns das letzte Mal gesehen haben. Sind
am Freitag, als wir die Schule schlossen, viele von
Euch jubelnd aus dem Schulhaus gezogen, so hat sich
jetzt - zumindest für mich - die Stimmung verändert.
Dabei kommt für mich eine der schönsten
Zeiten. Wir feiern Ostern! Die Natur explodiert überall:



wunderbare Gerüche, Farben und Geräusche. Nach einer
Zeit der Stille bricht Hoffnung auf. Die Welt geht nicht
unter oder wie wir Christen sagen, wir werden erlöst.



In jedem Fall: Es beginnt etwas Neues!
Und dieses Mal? Ich, wir drei aus dem Büro, schleichen
in die Ferien. Es war vorher schon so leise in unserem
Schulhaus. Es wurde mit jedem Tag stiller. Ich wusste

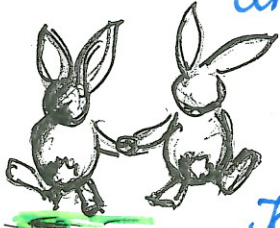


bis dahin gar nicht wie sehr ich Euer Geschnatter vermisse,
die Kinder, die ^{nach} Bonbons fragen, die Großen, die nur mal
so vorbei schauen, die Kinder, die freundlich grüßen,
muffelig wegschauen, die die Türen aufhalten, mich
anlächeln, die mich beschwören, die mir etwas erzählen -



die, die einfach da sind...

Ihr fehlt!



Ich brauche sie dringend diese Aufbruchstimmung
und wünsche sie uns allen so sehr - vielleicht / hoffentlich
kann Ostern uns etwas Neues zeigen.



Ich wünsche mir sehr, dass wir
uns bald wieder sehen.

Bis dahin Gottes Segen
und Frohe Ostern

Eure Cordula Atzhorn
Ihre

